



## **Einladung - Vortrag**

### **Gold und Silber – Inflationsausgleich oder mehr ?**

### **Drohender Staatsbankrott – ist unser Geld eigentlich noch sicher ?**

**Referenten:** Jürgen Müller und Michael Gusek

**Termin:** 05.02.2009 Einlass ab 18 Uhr Vortragsbeginn 18 Uhr 30

**Ort:** Hörsaal 4 – Leuphana Universität Lüneburg

**Eintritt:** Frei - begrenzte Teilnehmerzahl, rechtzeitige ANMELDUNG bis SPÄTESTENS 30.01.2009

**Anmeldung:** Bitte über Email an [service@creamont.de](mailto:service@creamont.de) oder per FAX an 04131-60 32 80 oder Tel. 04131-59 00 35

**Veranstalter:** **creamont- strategische Vermögensplanung, Michael Gusek**

#### **Thema:**

Über Jahrzehnte sorgte der Goldstandard für eine inflationsfreie Blütezeit in großen Teilen der Welt. Da heute die staatlichen Zentralbanken – Einrichtungen, die man unter dem Goldstandard weder kannte noch brauchte – viel zu viel Geld in Umlauf bringen, ist der Weg in die (Hyper-)Inflation vorgezeichnet. Gold und Silber dagegen werden in Zukunft nicht nur wertstabil bleiben, sondern sehr wahrscheinlich noch an Wert und Kaufkraft gewinnen. Wie beim Öl gehen auch die geologischen Vorräte zur Neige. Die langfristige Nachfrage nimmt aber immer stärker zu. Daher ist die berechtigte Frage zu stellen: Ist unser Geld wirklich noch sicher? Sind Gold und Silber eine sinnvolle Alternative zur Vermögenssicherung in diesen unruhigen Zeiten? In diesem Vortrag sollen Denkanstöße und Antworten aufgezeigt werden.

#### **Referenten:**

Jürgen Müller ist studierter Physiker und gründete 2005 die Einkaufsgemeinschaft für Gold und Silber. 2006 erschien sein Buch „Generation Gold“, 2007 „Gewinnen mit Gold und Silber“ (beide Kopp-Verlag Rottenburg). Mittlerweile verwaltet diese Einkaufsgemeinschaft unter seiner Geschäftsführung mehrere Millionen Euro in Form von physisch hinterlegten Barren in Gold, Silber, Platin und Palladium.

Michael Gusek ist Finanzwirt (CoB/DIHK) und Versicherungskaufmann (IHK) und unabhängiger Finanz- und Vermögensberater. Nach über 10 Jahren Erfahrung in der Finanzbranche ist er zu dem Ergebnis gekommen, dass nur als Honorarberater eine wirklich unabhängige Beratung im Finanzmarkt möglich ist. Denn jegliche Abhängigkeiten von Provisionen und Zielvorgaben von Banken/ Versicherungen/ Produktherstellern erschweren eine objektive Beratung der Mandanten.

## **Rückantwort**

per Fax an 04131- 60 32 80  
per email an service@creamont.de

An  
Creamont – strategische Vermögensplanung  
M. Gusek  
Stadtkoppel 9  
21337 Lüneburg

Ja, ich möchte an Ihrer Veranstaltung teilnehmen:  
im Hörsaal 4, Leuphana Universität Lüneburg,  
am 5.2. 2009, Beginn 18.30 Uhr:

### **Gold und Silber – Inflationsausgleich oder mehr? Drohender Staatsbankrott – ist unser Geld noch sicher?**

Ich komme allein.

☐

Ich komme in Begleitung von \_\_\_\_\_ Personen.

Ich habe leider keine Zeit,

☐

möchte aber über weitere Veranstaltungen informiert werden.

Firma/Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Telefax \_\_\_\_\_

Email \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel / Unterschrift

(Berücksichtigung nach Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen )

# Wegbeschreibung zur Uni Lüneburg (Campus)



## Anfahrt aus Hamburg (PKW):

- A7 Richtung Hannover/Bremen, dann auf die A 250 Richtung Lüneburg.
- An der erste Ausfahrt vorbei (Lüneburg Nord; Gewerbegebiet Goseburg), zweite Ausfahrt abfahren (Lüneburg Zentrum; Adendorf).
- An der Ampel rechts Richtung Lüneburg Kaserne, an der grossen Kreuzung geradeaus (Schießgrabenstraße), immer geradeaus (ca. 2 km), dann entweder rechts in die Scharnhorststrasse, das Campusgelände befindet sich dann auf der linken Seite oder auf der Uelzener Strasse weiter geradeaus (ca. 200 m) bis rechts die Einfahrt zum Besucherparkplatz (Parkplatz 3) erscheint

## ... aus Hannover (PKW):

- A7 Hannover Richtung Hamburg, dann die Ausfahrt Soltau Ost/Lüneburg und die B209 über Amelinghausen nach Lüneburg.
- Ausfahrt Lüneburg-Häcklingen (Universität ausgeschildert) abfahren Richtung Lüneburg.
- Diese Strasse (die Uelzener Str ) ca. 3 km in Richtung Lüneburg fahren und an der BP-Tankstelle links zum Uniparkplatz 3 fahren bzw. nach der Tankstelle links in die Scharnhorststrasse fahren, um auf den Parkplätzen 1 oder 2 zu parken:

## ... aus Braunschweig (PKW):

- entlang der B 4 Braunschweig - Lüneburg über Uelzen und Melbeck.
- Die B4 wird zur Uelzener Str., die Sie immer geradeaus fahren. An der BP-Tankstelle links zum Uniparkplatz 3 fahren bzw. nach der Tankstelle links in die Scharnhorststrasse fahren, um auf den Parkplätzen 1 oder 2 zu parken.

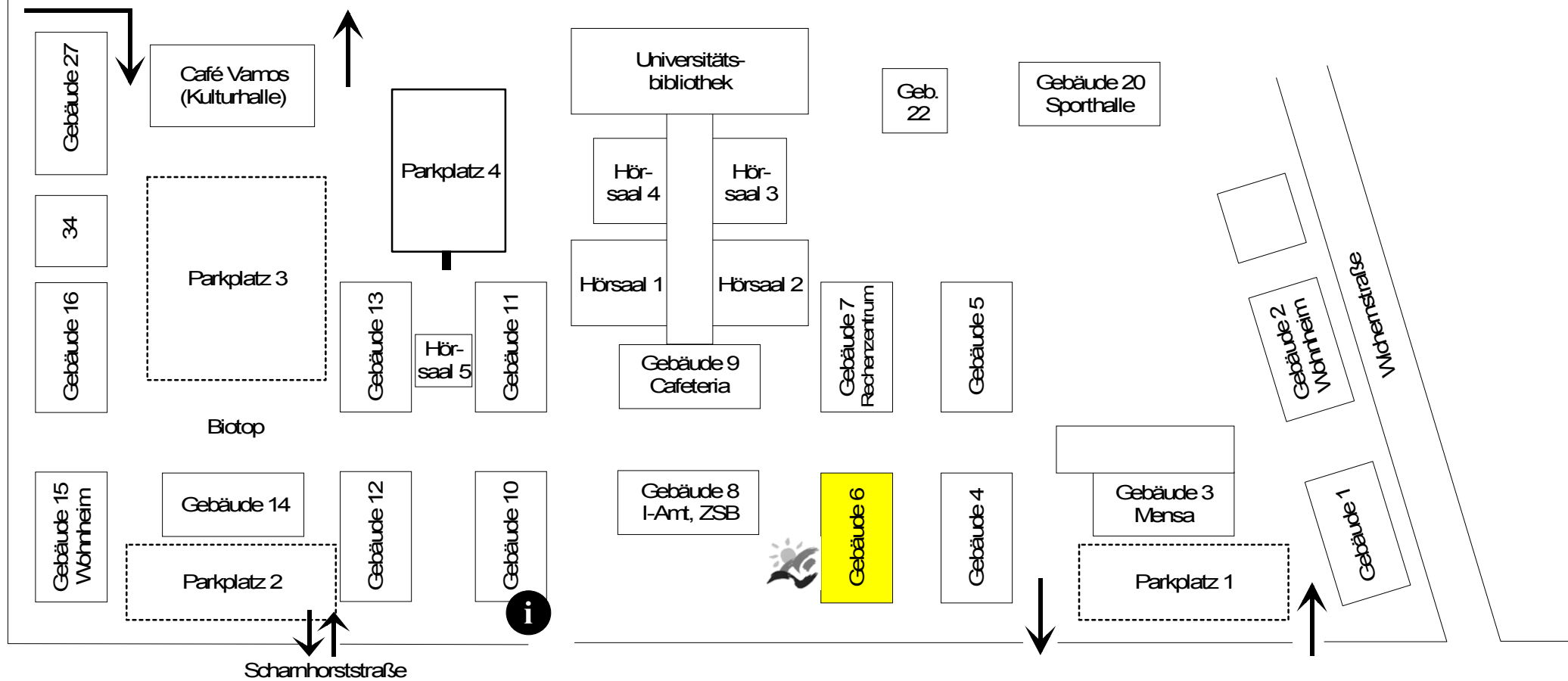
## ... mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Sowohl aus Richtung Hamburg als auch aus Richtung Hannover bestehen gute Bahnverbindungen nach Lüneburg. Die Fahrt von Hamburg Hbf. nach Lüneburg dauert mit dem InterRegio oder dem Regionalexpress ca. 30 Minuten. Die Fahrt von Hannover Hbf. nach Lüneburg dauert mit dem InterRegio knapp eine Stunde. Damit ist die Zugverbindung deutlich schneller als die Fahrt mit dem Auto.
- Ab Bahnhof Lüneburg fahren die Buslinien 11 und 12 in regelmässigen Abständen direkt bis zum Universitätscampus (Haltestelle Blücherstrasse, Fahrtzeit ca. 15 Minuten).

## Campusgelände:

- Unsere Büros befinden sich in Gebäude 6, Räume 104, 106-109 und 135.
- Vom Haupteingang (bei der Information) die erste Möglichkeit rechts nehmen, danach gehen (fahren) Sie praktisch auf Gebäude 6 zu.
- **Parken:** Bitte parken Sie nur auf den ausgewiesenen Parkplätzen, da sonst die Gefahr besteht, dass ihr Auto abgeschleppt wird!

Uelzener Straße



Schamhorststraße

Bus-  
halte-  
stelle

Blücherstraße

Bus-  
halte-  
stelle

Busverbindungen:

Die Linien 11 (Richtung Rettmer/Häcklingen) und 12 (Richtung Bockelsberg) verbinden den Campus mit dem Bahnhof und der Innenstadt.

Fahrplan:	Linie 11	Linie 12
Bahnhof:	04 24 44	19 39 59
(Letzte Verbindung:	19:24	19:19)
Innenstadt (Am Sande):	10 30 50	25 45 05
Blücherstraße:	19 39 59	34 54 14

Blücherstraße:	17 37 57	08 28 48
(Letzte Verbindung:	19:37	19:28)
Innenstadt (Am Sande):	30 50 10	20 40 00
Bahnhof:	33 53 13	23 43 03

Der Bereich Tourismusmanagement befindet sich in Gebäude 6 im ersten Stock.  
Prof. Dr. Edgar Kreilkamp, Raum 109  
Sekretariat, Raum 108